

01.05.2005: Das Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik wird zur Schnittstelle Familienpolitik



Trotz der Einstellung der finanziellen Förderung des Projekts "Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik" durch das Bundesfamilienministerium und die beteiligten Länder zum Ende 2004 setzen wir unsere Arbeit für Sie fort: Aus dem Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik wird die Schnittstelle Familienpolitik!

Die Schnittstelle Familienpolitik ist ein eigenständiges Beratungsangebot des Instituts für Entwicklungsplanung und Strukturforschung (*ies*) in Hannover.

Familienpolitik ist ein Querschnittsthema! Arbeitswelt, Bildung, Freizeit, Stadtplanung, Wohnen und Gesundheit müssen in ihren familienpolitischen Bezügen gesehen und entwickelt werden. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft durch. Allerdings sind für die Umsetzung dieser Erkenntnis fachlich fundierte und gleichermaßen praktikable Strategien und Konzepte erforderlich.

Wir im *ies* arbeiten seit langem genau an dieser Schnittstelle. Wir stellen die Bezüge her, in fachlicher Hinsicht und zwischen den für erfolgreiche Vorhaben wichtigen Akteurinnen und Akteuren. Mit unserem neu konzipierten Leistungsangebot und einem erweiterten Team werden wir Sie auch zukünftig beraten und kompetent unterstützen.

Als wesentliche Neuerungen erwarten Sie:

- Wir stehen **allen** Vertreterinnen/Vertretern aus Politik und Verwaltung, von Vereinen und Verbänden, Trägern, Kirchen, Betrieben sowie engagierten und interessierten Privatpersonen zu Themen der örtlichen und regionalen Familienpolitik **bundesweit** als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine Einschränkung auf projektbeteiligte Länder besteht nicht mehr.
- Unsere [Leitgedanken](#) verdeutlichen Ihnen kurz und bündig, warum wir die Unterstützung der örtlichen und regionalen Familienpolitik als Zukunftsaufgabe erachten und wie diese zu bewältigen ist.
- Wir haben unser Team personell und fachlich erweitert und bieten Ihnen durch eine Vorstellung unserer [Kompetenzprofile](#) eine transparente Auswahl der jeweiligen Ansprechperson an.
- Unsere bisherigen Angebote der Einzelfallberatung und Kontaktadressen- bzw. Informationsvermittlung haben wir erweitert. Wir bieten Ihnen kompetente Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten, Projekten, Maßnahmen etc. sowie deren Begleitung und Evaluation. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Leistungen](#).
- Die Ausrichtung von Fachgesprächen und ihre Dokumentation finden nicht mehr wie bisher statt. Wir bieten interessierten Ministerien, Verbänden und anderen Veranstaltern jedoch auch weiterhin unsere langjährigen Erfahrungen in der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von [Fachveranstaltungen](#) an.
- Unsere **Homepage** wurde dem neuen Leistungsangebot entsprechend überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet. Sie ist nun unter der URL <http://schnittstelle.ies.uni-hannover.de> zu erreichen.

- Der Rundbrief wird durch einen **E-Mail-Newsletter** ersetzt. Er erscheint quartalsweise und informiert Sie z.B. über die aktuellen familienpolitischen Schwerpunkte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen unserer Arbeit. Mit der Umstellung auf den Newsletter wird der **Postversand eingestellt! Wenn Sie den Rundbrief zur Zeit noch per Post erhalten und zukünftig den Newsletter bekommen möchten, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit!** [Kontakt](#)
- Sie können sich auch weiterhin in unsere [Datenbank](#) aufnehmen lassen. Ergänzende Informationen über Ihre Einrichtung, ihr Angebot oder Projekt nehmen wir ebenso gerne entgegen. Sie erhalten dafür kostenfrei unseren Newsletter per E-Mail zugesandt.
- Die bisher veröffentlichten Rundbriefe, Dokumentationen, Info-Texte etc. stehen unter [Publikationen](#) zum kostenlosen Download bereit bzw. können - soweit noch verfügbar - kostenpflichtig bestellt werden.
- Mit Beendigung der Projektfinanzierung können nicht mehr alle Leistungen kostenlos angeboten werden.

Der letzte Rundbrief zum Thema "Kinderbetreuung und Betrieb" und die letzte Dokumentation des Fachgesprächs vom 1. Dezember 2004 in Karlsruhe mit dem Titel "Doppelter Gewinn: Betriebliche Bildungsangebote im Betrieb für Beschäftigte mit Familie" sind soeben erschienen. Sie stehen zum Download bereit bzw. können kostenpflichtig bestellt werden.

Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit und hoffen, Sie überzeugen sich schon bald von unseren Leistungen

Ihr Team der Schnittstelle Familienpolitik

Institut für Entwicklungsplanung und
Strukturforschung GmbH
Schnittstelle Familienpolitik
Lister Straße 15
30163 Hannover
Tel.: 0511 / 399 – 70
Fax: 0511 / 399 – 7229
URL: <http://www.ies.uni-hannover.de>

